

Medieninformation "Frontal 21", 1.6.2021

Gondel-Absturz am Lago Maggiore - Unglücks-Seilbahn seit Jahren manipuliert?

Berlin.- An der Unglücks-Seilbahn von Stresa könnten schon seit Jahren die Notbremsen blockiert worden sein. Das legen Videoaufnahmen aus den Jahren 2014 und 2018 nahe, die dem ZDF vorliegen. Darauf sind sogenannte Gabeln zu sehen, die die Notbremsen außer Kraft setzen. ("Frontal 21" berichtet am Dienstag, 1. Juni 2021, um 21.00 Uhr im ZDF.)

Das Bildmaterial stammt vom Schweizer Hobbyfilmer Michael Meier. Dreimal filmte er aus technischem Interesse die Anlage am Monte Mottarone: 2014, 2016 und 2018. Nach dem Unglück am Pfingstsonntag ging er sein Material erneut durch und entdeckte die Gabeln – italienisch Forchettone: "Mir ist dann aufgefallen, dass auf diesen Fotos diese Forchettone schon zu sehen sind. Schon im Jahr 2014 wurden diese Forchettone mit Personen in der Kabine eingesetzt", sagte Meier dem ZDF. Auch der italienischen Staatsanwaltschaft liegen die Aufnahmen vor.

Das ZDF legte Fotos und Videos dem Schweizer Seilbahnfachmann Prof. Gabor Oplatka vor. Gabor leitete über viele Jahre den Bereich Seilbahntechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH). Auch er kommt zu dem Schluss: "Offensichtlich hat man das praktiziert. Und bis jetzt Glück gehabt, weil ein Zugsachs Schaden ja relativ selten vorkommt."

Gegenüber den Ermittlungsbehörden hat der hauptverdächtige Techniker Gabriele T. eingeräumt, im April und Mai 2021 Gabeln eingesetzt zu haben. Die Fangbremse hätte seit der Wiederinbetriebnahme am 26. April 2021 Probleme gemacht, so seine Begründung. Der Anwalt eines anderen Beschuldigten verweist darauf, dass der Einsatz dieser Gabeln zur Wartung der Kabinen und bei Leerfahrten in Italien zulässig sei.

Das ZDF berichtet heute in seinen Nachrichtensendungen und bei "Frontal 21" über die Hintergründe zum Seilbahnabsturz im italienischen Stresa.

<https://frontal21.zdf.de>

<https://twitter.com/Frontal21>

<https://facebook.com/Frontal21>

Berlin, 1. Juni 2021